



# Amtsblatt

**IN DIESER AUSGABE**

**Nummer 34** **Donnerstag, 25. August 2016**

Wir gratulieren	<b>2</b>
Gemeindeinfo	<b>2</b>
Kirchliche Nachrichten	<b>6</b>
Vereinsnachrichten	<b>7</b>
Parteien/ Wählervereinigungen	<b>-</b>
Sonstige Mitteilungen	<b>8</b>

## Weilheimer Brauereifest

*03. + 04. September 2016*



### Programm:

#### Samstag, 03. September 2016

- ab 18.00 Uhr • Fassanstich im Festzelt
- Brauerei-Shop geöffnet
- ab 20.00 Uhr Unterhaltung mit den "Primtalern"

#### Sonntag, 04. September 2016

- ab 10.30 Uhr • Frühschoppen mit dem Musikverein Rieth.-Weilh.
- Freies Training Bierkistenrennen
- Information über die Bierherstellung im Sudhaus
- Brauerei-Shop geöffnet
- Mittagessen
- ab 11.00 Uhr Qualifikation Bierkistenrennen
- ab 13.00 Uhr Unterhaltung mit dem "Trio Schnappschuss"
- ab 13.30 Uhr Finale Bierkistenrennen
- ca. 16.30 Uhr Siegerehrung Bierkistenrennen

Herzliche Einladung zum Weilheimer Brauereifest! Erfahren Sie im Sudhaus unserer Familienbrauerei Wissenswertes über die handwerkliche Weilheimer Bierherstellung. Genießen Sie unsere Bierspezialitäten sowie die musikalische Unterhaltung im Festzelt.

Besuchen Sie am Sonntag das 4. Weilheimer Bierkistenrennen live an der Rennstrecke.

Erleben Sie Rennfahrer, welche mit selbst konstruierten, verbrennungs- und elektromotorbetriebenen Weilheimer Bierkisten bei unserem Gaudirennen starten.

Freuen Sie sich auf knatternde Motoren, leise fahrende E-Bierkisten, Pleiten, Pech und Pannen auf der Rennstrecke, enthusiastische Bastler und interessante Eindrücke von den Konstruktionen im Fahrerlager.



Lammbrauerei Weilheim • Schillerstraße 3 • 78604 Rietheim-Weilheim  
[www.lammbrauerei-weilheim.de](http://www.lammbrauerei-weilheim.de)

Gewinnspiel  
 Neue Caps, T-Shirts  
 und Softshell-Jacken  
 Rennatmosphäre  
 Bierkistenrennen  
 Kinderunterhaltung  
 Bierkistenrennen auf der B14  
 Ortsdurchfahrt geplant -  
 mehr Platz für Zuschauer  
 Eintritt frei





## Wir gratulieren

**Folgender Altersjubilare gratulieren wir herzlich:**  
 Frau Elfriede Maria Auer, Blumenstraße 13,  
 am 28. August 2016, zum 75. Geburtstag.

## Amtliche Bekanntmachungen

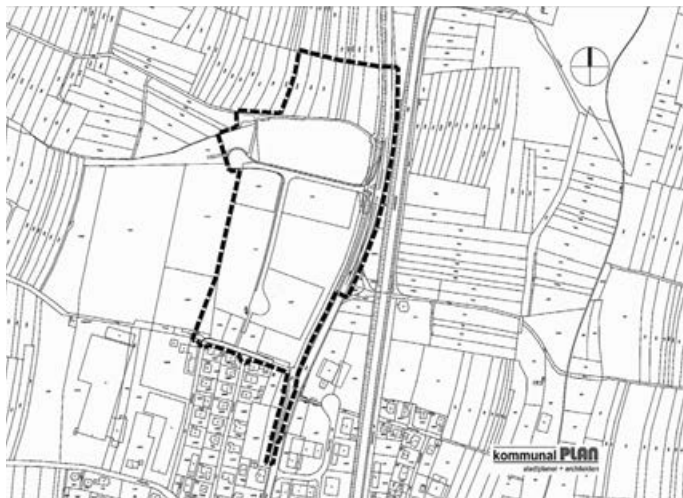
### Inkrafttreten des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Langes Gewand II“

Das Landratsamt Tuttlingen hat den vom Gemeinderat der Gemeinde Riethem-Weilheim am 23.02.2016 in öffentlicher Sitzung als Satzung beschlossenen Bebauungsplan „Langes Gewand II“ mit Erlass vom 28.07.2016 gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 BauGB in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Satz 2 BauGB genehmigt.

Gleichzeitig hat das Landratsamt Tuttlingen die vom Gemeinderat am 23.02.2016 ebenfalls als Satzung beschlossenen örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Langes Gewand II“ mit Erlass vom 28.07.2016 gemäß § 74 Abs. 6 und 7 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) genehmigt.

Maßgebend sind die Planzeichnung sowie die planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften (Textteil) und die gemeinsame Begründung, jeweils vom 15.02.2016.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst den in nachstehendem Lageplan umrandeten Bereich.



Der Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan, die örtlichen Bauvorschriften einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung werden im Rathaus der Gemeinde Riethem-Weilheim, Rathausplatz 3, Zimmer Nr. 003, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB:

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Riethem-Weilheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den o.g. Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine eventuelle Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Riethem-Weilheim geltend gemacht worden ist.

Riethem-Weilheim, den 24.08.2016

gez.

Jochen Arno,  
 Bürgermeister

## Gemeindeinfo

### Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung vor den Sommerferien hat der Gemeinderat die **Neustrukturierung der Wasserversorgung** auf dem Rußberg auf den Weg gebracht.

Es ging um die Auftragsvergabe. Dabei musste man, wie überall, auch in Riethem-Weilheim nun feststellen, dass das Vorhaben teurer wird als geplant und statt 1,164 Mio. € nun 1,287 Mio. anfallen werden. Man führt das auf die vollen Auftragsbücher der Bauunternehmen zurück. Und die Details legen das auch nahe. Denn während die Angebote bei 2 Losen sogar unter den Schätzungen lagen, sind die Kosten für die Tiefbauarbeiten deutlich höher als geplant. „Wir sind trotzdem noch zufrieden“, meinte Kämmerer Jochen Karl. Die Arbeiten waren in 3 Losen ausgeschrieben. Zwei davon - Erdarbeiten sowie Liefern und Verlegen von Wasserleitungen wird die Firma J. Friedrich Storz für ca. 985.000 € ausführen. Den Auftrag für den neuen Hochbehälter Rußberg erhält die Fa. Hydro-Elektrik GmbH Ravensburg (ca. 302.740 €) Der Hochbehälter soll neben dem jetzt bestehenden gebaut werden in der Ausführung, die bereits in Weilheim und Riethem/Bulzingen realisiert ist: Edelstahlbehälter in einem Holzgebäude. Noch eine Entscheidung betraf eine Wasserleitung, wenn auch nicht auf dem Rußberg, sondern unten im Tal. Der **Verbandssammler ist sanierungsbedürftig**. Und auch hierfür muss die Gemeinde mehr Geld in die Hand nehmen als gedacht. Die Sanierung wird in offener und geschlossener Bauweise erfolgen. Die Aufträge dafür bekamen die Firmen J.F. Storz (ca. 27.900 €) und KTF, Böslingen (ca. 35.000 €).

Die Gemeinderäte haben in der letzten Sitzung vor den Sommerferien noch die **Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 16/17** um 5 Prozent beschlossen. Da es einerseits keine gemeinsamen Empfehlungen der Landesverbände für das kommende Kindergartenjahr gibt, andererseits aber diese im Dezember 2012 eine Erhöhung um 5% für das Jahr 16/17 vorsahen und bereits klar ist, dass für das Kindergartenjahr 17/18 wegen der Tarifvertragsänderungen eine deutlich größere Erhöhung erforderlich wird, nutzte die Gemeinde nun die Möglichkeit, eine „Zwischenstufe“ (5%) zur „Abfederung“ einzulegen. Diese Entscheidung erfolgte in Übereinstimmung mit der evangelischen Kirchengemeinde, die ja Träger des Rietheimer Kindergartens ist. Unverändert gilt aber auch im nächsten Kindergartenjahr in Riethem-Weilheim



die Regelung, dass die Betreuung in einer Regelgruppe für ein Kind aus einer Familie mit 4 oder mehr Kindern kostenlos ist. Für verlängerte Öffnungszeiten erhebt die Gemeinde einen Zusatzbetrag von 27 €. Bei Regelgruppen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren (31,25 Stunden) sind ab dem Kindergartenjahr 2016/17 je nach Anzahl der Geschwister unter 18 Jahren Beiträge zwischen 53 € (Familie mit 3 Kindern) und 105 € (1 Kind) zu zahlen. Bei verlängerten Öffnungszeiten dieser Gruppe variieren die Beträge zwischen 66 €, 100 €, 131 € (21 € für ein Kind aus einer Familie mit mindestens 4 Kindern). Die Ganztagesbetreuung von 3- bis 6-Jährigen kostet 106, 160 oder 210 € (34 € ab vier Kindern). In einer Halbtagsgruppe für Kinder unter 3 Jahren liegen die Beiträge zwischen 80 € und 158 € (26 € bei 4 Kindern). Bei verlängerten Öffnungszeiten fallen für Kinder unter 3 Jahren Kosten von 99, 150 oder 197 € (32€) an. Für die Ganztagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren werden Beiträge von 159, 240 und 315 € (51 €) monatlich erhoben. Die Elternbeiträge der kommunalen Zusatzbetreuung (Verlässliche Grundschule sowie Ganztagesbetreuung) sollen im kommenden Schuljahr ebenfalls um 5% angehoben werden. Hier richten sich die monatlichen Elternbeiträge nach den täglichen Betreuungszeiten oder der Anzahl der Betreuungstage. Für die verlässliche Grundschule verlangt man ab dem neuen Schuljahr zwischen 11 € (0,5 Std. täglich) und 42 € (2 Std.) Die Beiträge für die schulische Ganztagesbetreuung sind gestaffelt nach Anzahl der Tage und Anzahl der Geschwister. Für 4 /5 Tage erhebt die Gemeinde nun Beträge von 13 € (für Kinder aus Familien mit mindestens 4 Kindern unter 18 Jahren), 32 € (3 Kinder) 48 € (2 Kinder) und 63 € (1 Kind). Am Ende der Tabelle belaufen sich die Kosten für 1 Tag auf 5 € bis 25 €.

Um die ganz großen Zahlen ging es in der letzten Gemeinderatssitzung auch. Kämmerer Jochen Karl legte die **Jahresrechnung 2015 inklusive der Eigenwasserversorgung** vor. Ein imposantes Zahlenwerk mit insgesamt fast 200 Seiten. Ganz beiläufig bemerkte der Finanzexperte nachdem er die wichtigsten Punkte dargestellt hatte, noch: „Das ist ein erfreulicher Abschluss“. Zwar sprechen die Zahlen für sich, aber im Sinne von tue Gutes und sprich darüber, war es durchaus angebracht Freude und vielleicht auch ein kleines bisschen Stolz auszudrücken. Und das taten anschließend Bürgermeister Jochen Arno und für die Gemeinderäte Thomas Marquardt, die ihr Lob auch an den Kämmerer adressierten und dessen fundierte Fleißarbeit. Jochen Karl sei es immer ein besonderes Anliegen, den Rechnungsabschluss für das vorangegangene Jahr noch vor den Sommerferien vorlegen zu können, hob der Bürgermeister hervor. Im Verwaltungshaushalt steht dem Planansatz von ca. 9,958 Mio. € ein Rechnungsergebnis von rund 10,589 Mio. € gegenüber. Das liegt vor allem am höheren Gewerbesteueraufkommen von insgesamt ca. 5,469 Mio. €, geplant waren 5 Millionen. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt konnte deshalb auch höher ausfallen und beträgt statt 1,384 € nun gute 2 Mio. €. Der allgemeinen Rücklage

konnte deutlich mehr zugeführt werden. Statt 534.537 € sind es nun rund 840.000 € geworden. Ihr Endstand 2015 beläuft sich auf knapp 3,09 Mio €.

Beim letzten öffentlichen Tagesordnungspunkt stimmte der Gemeinderat verschiedenen **Bauvorhaben** zu, darunter auch dem Neubau eines Produktions- und Bürogebäudes im „Langen Gewand“.

## Punktuelle Aufgrabungen an der B14 sowie an der L 438 a

### - Halbseitige Sperrung diverser Straßen

Zur Einrichtung der Glasfaserversorgung der Gemeinde durch die Deutsche Telekom ist es erforderlich, dass an den Querungen der B14 sowie entlang der L 438 a im Seitenbereich punktuelle Aufgrabungen erfolgen.

Aus diesem Grund werden nachfolgende Straßen abschnittsweise in der Zeit vom 29.08. – 30.09.2016 jeweils halbseitig gesperrt:

- Bulzinger Straße
- Ludwig-Finckh-Straße
- Mörikeweg
- Schloßstraße
- Rußberger Straße
- Untere Breite
- Höfle
- Schmidten

Wir bitten um Kenntnisnahme und um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Kinderferienprogramm

### Tennismittag beim TB Weilheim



Das Wetter ist für Outdoor-Veranstaltungen immer eine spannende Frage. In diesem Jahr ist die Beziehung aber besonders spannungsreich. Und so hing auch beim Tennismittag des TB Weilheim bis zuletzt die Wetterfrage als wolkenverhangener dunkler Himmel drohend über dem Start. Doch man hatte ja alles vorbereitet, Preise besorgt und auch der Fleischkäse war geordert. Also, dachte sich Birgit Stiefel, probieren wir's einfach, notfalls gibt's dann eben ein Kurzprogramm mit einem verfrühten Vesper am Ende. Aber, wer wagt gewinnt, das Wetter machte sich und die 24 Kids zwischen 6 und maximal 14 Jahren konnten sich sattspielen nicht nur

beim Tennis, sondern bei verschiedensten Geschicklichkeitsübungen mit und ohne die gelben Filzbälle und Rackets. Beim Leiterball galt es etwa zwei durch ein Seil verbundene Tennisbälle so zu werfen, dass sich das Seil um eine der drei Sprossen schlang und die Bälle hängenblieben. Möglichst schnell einen Tennisball auf dem flachen Schläger zu transportieren, oder den Ball per Racket durch einen Reifen zu schießen, waren weitere Herausforderungen. Die versierteren jungen Spieler/innen konnten Aufschlag/Rückhand etc. üben. Die Anfänger bekamen von Joe Wagner und Ute Mattheis die ersten Basics erklärt und gezeigt. Sie durften dann auch gleich

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



schon ran, und erfuhren 1. dass es nicht so einfach ist, wie's aussieht und hatten 2. aber zur eigenen wie auch der Freude der Betreuer schnell erste Erfolgserlebnisse. „Super, das war ein Ass“, lobte Joe Wagner oder tröstete, „schade, da war's Netz schuld, aber es war gut“. Zwischendrin ging's dann am Faulenbach ganz ohne Tennisutensilien ums Entchen-Fangen. Am Ende wurden dann natürlich noch die Punkte gezählt und Preise verteilt. Doch das Wichtigste war an diesem Nachmittag der Spaß an/m sportlicher Bewegung und spielerischen Wettbewerb.



#### „Freilichtmuseum Neuhausen“

Mit 54 Kindern und 6 Betreuern startete die Gemeinde Riethem-Weilheim am Mittwoch, 03.08.2016 den Weg nach Neuhausen zum Freilichtmuseum. An mehr als 20 Stationen boten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Museums den Kindern Handwerkstechniken, sowie Bastelmöglichkeiten mit Naturmaterialien wie Holz, Ton, Stroh, Blumen, Sträucher, Wolle oder Flachs an. Bei alten Spielen von früher wie Sackhüpfen, Sausteichen, Kegeln usw. hatten alle sehr viel Spaß und Energie.



Mit tollen, selbstgebastelten Töpfersachen, Strohkranzen, Filzketten, wunderbar riechenden Seifen usw. fuhren wir dann gegen Spätnachmittag vollzählig, pünktlich und glücklich nach Hause.



#### Ein Nachmittag bei der Feuerwehr



Der Nachmittag bei der Feuerwehr ist seit langem gesetzt beim Riethem-Weilheimer Kinderferienprogramm. Und immer noch eine große Attraktion. Denn das Spiel mit dem Wasser und die tollen Feuerwehrautos faszinieren Kids unterschiedlichen Alters immer aufs Neue. In der Doppelgemeinde wechseln sich die beiden Feuerwehrabteilungen beim Ferienprogramm ab. In diesem Jahr waren die Riethemer dran. Da das Wetter nicht unbedingt wasserschlachtauglich war, musste letztere ausfallen. Aber natürlich wurde mit Wasser hantiert, per Handpumpe und kleiner Spritze etwa ein symbolisches Feuer gelöscht oder „Wasserball“ gespielt, wobei die kleinen (Tischtennis)Bälle durch Wasser aus Sprühflaschen bewegt wurden.



Klar, dass es dabei nicht immer hundertprozentig regelkonform zugeht und auch die Mitspieler etwas Wasser abbekamen. Doch auch das Feuerwehrmagazin selbst, die Ausrüstung der Wehrleute und natürlich vor allem das neue tolle Löschfahrzeug HLF 20 boten genügend Stoff für einen interessanten Ferientag. Am Ende wurde die große Meute dann mit dem Feuerwehrauto nach Hause gefahren. Anders hätte man sich wohl auch sehr schwer getan, den Nachmittag zu beenden.

#### Floß-Basteln am Faulenbach beim Kleintierzuchtverein



Zum Kinderferienprogramm-Angebot des Kleintierzuchtverein Z 388 Riethem-Weilheim sind wieder einmal viele Kinder zum „Hasenheim“ am Faulenbach gekommen. In diesem Jahr konnten die Kids ein Holzfloß basteln.





Was auf den ersten Blick recht einfach zu bewerkstelligen schien, Holzstückchen aneinanderfügen, Mast und Segel draufsetzen, erwies sich in der praktischen Durchführung als doch recht anspruchsvoll. Feinmotoriker waren im Vorteil und auch die sauber und geduldig arbeitenden kleinen Handwerker/innen.



Denn wer die Schnur schlampig um die Hölzchen wickelte und knüpfte konnte nach dem Stapellauf die Einzelteile seines Floßes einsammeln. Tatkräftig unterstützt vom Team der Kleintierzüchter um den Vorsitzenden Reiner Sauer, gelang es am Ende allen, ein schwimmfähiges Floß herzustellen. Zumindest den Test im aufblasbaren Schwimmbädchen überstanden die kleinen Floße. Da der Kleintierzuchtverein auf seinem Hasenheimgelände auch einen großen schönen Spielplatz zu bieten hat, wurde auch der an diesem Nachmittag stark frequentiert. Da wurde Fußball gespielt, geschaukelt, gewippt, gedreht, balanciert geklettert und einfach ein Ferientag gemeinsam spielerisch ausgekostet.

#### In der „Kinderwelt“-Ferien-Bäckerei



„Backe, backe Kuchen“, lautet der erste Vers eines bekannten Kinderlieds. Doch gesungen wurde beim gleichnamigen Kinderferienprogrammangebot weniger, gewogen, gerührt, gebacken und belegt dafür umso mehr. Denn mit Jessica Dornbusch-Gerber von der schulischen Frühbetreuung machten sich acht kleine BäckerInnen ans Biskuitbacken. Die „Kinderwelt“-Küche in der Grundschule wurde zur Ferienbäckerei und die 5 Mädchen und 3 Jungen hantierten eifrig mit Waage, Mehl, Eiern etc. - sicher nicht ganz kleckerfrei, was natürlich den Spaß noch erhöhte. Während der Backzeit legten die BäckerInnen ihr eigenes Rezeptheft an und klebten als erstes das soeben erprobte Biskuitrezept ein. Nach dem Backen konnten die Kids ihrem hellen Biskuitboden eine besondere Form geben.

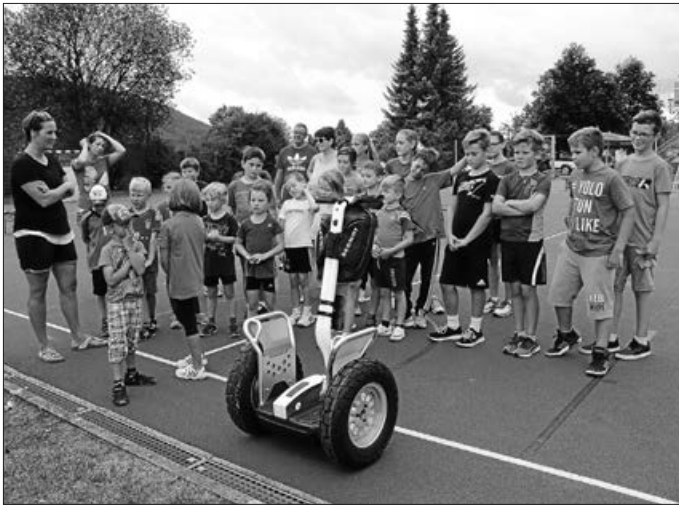


Da wurden die Kuchenplatten zu Schmetterlingen oder Fischen zurechtgeschnitten. Und dann ging's natürlich ans - üppige - Belegen. Und da waren Fantasie und persönlichem Gusto keine Grenzen gesetzt. Denn man kann fürs Belegen nicht nur Creme und Früchte verwenden, sondern Kekse, Schokolinsen, Waffeln und noch viel mehr, sogar Lakritze. Da entstanden richtige kleine Kunstwerke. Viel zu schade zum schnöden Vertilgen? Ganz bestimmt nicht!

#### Spielnachmittag beim TSV Rietheim



Was kann man nicht alles mit einem Ball anstellen, ins Tor treffen, Dosen abschießen, ein Mannschaftsspiel machen, z. B. Beach-Volleyball, oder eine Mohrenkopfschleuder auslösen. Beim Spielnachmittag des TSV Rietheim gab's das alles und noch viel mehr. Denn da konnte man sich auf Pedalos üben, mit Ringen werfen, Hula-Hoop-Riefen kreisen lassen, Riesenpuzzles zusammenfügen und am Ende noch mit nassen Schwämmen auf Mutige, werfen, die ihren Kopf hinhielten. Da konnte wirklich nach Herzenslust gespielt werden. In kleinen Gruppen machten sich 27 Kids daran, die vielen Möglichkeiten auf dem Kleinspielfeld neben der Gemeindehalle, die Gerd Bauer und Marina Budzinski vorbereitet hatten, durchzuspielen. Als besonderen Clou und große Überraschung kam dann mittendrin noch ein Segway von e-motion angefahren. Und wer wollte, durfte das Gefährt natürlich ausprobieren, was die meisten auch ohne Scheu mit viel Begeisterung auch taten.



**Kinderferienprogramm beim Jugendausschuss des TB Weilheim**  
Erlebniswanderung wurde zur Buchstabensuche



Elf Kinder in zwei Gruppen starten am Freitagnachmittag, 12. August zur Erlebniswanderung auf den Weilheimer Berg. Ziel war der Grillplatz Kugelhölzle. Um die Wanderstrecke einmal intensiver wahrzunehmen, dachte sich der Jugendausschuss etwas Besonderes aus. Sämtliche Gegenstände, wie Schilder, markante Steine und auffallende Bäume wurden fotografiert. An jedem abgelichteten Gegenstand befand sich ein Buchstabe, der gefunden werden musste. Am Ziel angekommen hatten die Kinder nun die knifflige Aufgabe, das Lösungswort mit den gesammelten Buchstaben zu erraten. Nach kurzer Zeit (und auch durch ein paar Tipps) wurden die Lösungswörter *Fuchsschwanz* und *Holunderbaum* gelöst. Anschließend durften sich die Kinder bei Torwandschießen und Entdeckungstouren durch den Wald austoben.



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Riethem



#### Wochenspruch

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Ps 103,2

#### Gottesdienste

**Sonntag, 28. August, 14. Sonntag nach Trinitatis**

**9 Uhr** Gottesdienst in Hausen o.V. (Pfarrerin Silke Bartel).

**10 Uhr** Gottesdienst in Spaichingen zum Thema Männer in der Bibel: David (Pfarrerin Silke Bartel). Wir laden Sie herzlich ein den Gottesdienst in Hausen o.V. oder den Gottesdienst in Spaichingen mit uns zu feiern.

#### Bücherei

Die Bücherei bleibt in den Sommerferien geschlossen. Nach den Ferien öffnet die Bücherei wieder am 13. September von 15-17 Uhr.

### Kath. Kirchengemeinde St. Georg Riethem-Weilheim



**28. August 2016 – 02. September 2016**

**Sonntag, 28. August - 22. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

**Dienstag, 30. August**

09.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

**Mittwoch, 31. August - Paulinus**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

**Donnerstag, 01. September - Gebetstag für geistl. Berufe**

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

**Freitag, 02. September - Herz-Jesu-Freitag**

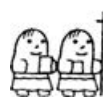
08.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

#### Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 24.08. - 10.09.2016

Pfarrer Maurice Stephan

#### Ministrantendienst Weilheim

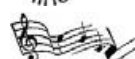


#### † Liebe Ministranten/Innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid, dies gilt besonders jetzt während der Ferienzeit !!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!



**Mutter-Kind-Gruppe Weilheim** (siehe Terminplan)



#### Kirchenchor

Wir machen Sommerpause.

Die erste Probe nach den Ferien ist am Dienstag, 06.09.2016.

Wir wünschen allen einen erholsamen Urlaub.





## Vereinsnachrichten



### Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.

#### Erste Musikprobe nach den Sommerferien

Unsere Sommerpause geht langsam dem Ende zu und die nächsten Auftritte stehen an. Deshalb findet am **Donnerstag, den 25.08. um 20 Uhr** unsere **erste Probe nach den Ferien** statt.

Unsere nächsten Auftritte sind am Sonntag, 4. September beim Brauereifest an der Lammbrauerei (Frühschoppen von 10:30-12:30 Uhr) und am Sonntag, 18. September beim Herbstfest des Musikvereins in Aldingen (Frühschoppen von 11-13 Uhr)

#### Bastel-Nachmittag der Jungmusiker

Für unsere Jungmusiker des Jugendorchesters sowie für alle Kinder die beim Musikverein in Ausbildung sind, bieten wir einen großen Bastel-Nachmittag an. Die hergestellten Sachen werden dann beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am MV-Stand zum Verkauf angeboten.

#### Der Bastel-Nachmittag finden am Mittwoch, 7. September 2016 von 14 bis 17 Uhr im Probelokal/Gemeindehalle des Musikvereins statt.

Damit wir planen können, meldet euch bitte bei unserer Jugendleiterin Sina Broschinski unter Tel.: 0176-84668898 bzw. per Mail unter [sina.broschinski@gmx.de](mailto:sina.broschinski@gmx.de) an.

#### Instrumentalausbildung beim Musikverein

Nach den Sommerferien starten wir wieder mit einem neuen Jahrgang in die Instrumentalausbildung. Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Musikschule Trossingen. Unterrichtet wird durch Lehrer der Musikschule Trossingen. Der Unterricht findet in der Regel in Rietheim statt.

Durch eine Mitgliedschaft im Musikverein erhalten Sie den Instrumentalunterricht zu besonders **günstigen Konditionen** sowie ein **kostenloses Leihinstrument**.

Die Musikschule bietet auch die Möglichkeit an, nach den Sommerferien 3x am **kostenlosen** Schnupperunterricht teilzunehmen, um sich dann zu entscheiden, ob dieses Instrument wirklich gespielt werden möchte.

Für Unentschlossene bieten wir am **8. September 2016 von 18:30 bis 19:30 Uhr** in unserem Proberaum in der Gemeindehalle Rietheim die Möglichkeit, die verschiedenen Instrumente einfach nochmals **live ausprobieren** zu können.



Bis **spätestens 18. September 2016** bei Martin Kupferschmid, Schubertstr. 22, 78604 Rietheim-Weilheim abgeben

Vorname, Name (Kind)

Vorname, Name (Eltern)

Straße/Ort

Telefon

Wunschinstrument

- Interesse am Schnupperunterricht  
 verbindliche Anmeldung erwünscht



Bitte melden Sie sich bis **spätestens 18. September 2016** mit obenstehendem Abschnitt an.

Weitere Infos finden Sie auch unter <http://www.mv-rw.de>. Für Fragen zum Ablauf, Kosten, Anmeldungen etc. wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden Martin Kupferschmid, Tel.: 07461 7609831, E-Mail: [info@musikverein-rietheim-weilheim.de](mailto:info@musikverein-rietheim-weilheim.de).

### Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



#### Singstunden

Wir haben noch Ferien.

Die erste Singstunde für den Gemischten Chor ist am Freitag, 09.09.2016.

Da wir am 24.09. in Renquishausen mitwirken, sind die Singstunden am 09., 16. und 23.09. wichtig. Bitte Termine freihalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

### Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



#### Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr  
auf dem Rußberg - Kehlhof am Waldrand  
**Nordic Walking um 18:30 Uhr**  
Eure Lauftreff- und Walkingleiter

#### Abt. Radtreff



Die Radausfahrt des Radtreffs findet immer donnerstags um 16.00 statt. Treffpunkt „Parkplatz Traube“ in Rietheim.

### Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



#### Abt. Freizeitsport

##### Freizeitsport Männer Info! Es geht wieder los.

Am **Freitag, 26. August** treffen wir uns zur ersten Übungsstunde nach der Sommerpause.  
(18.30 Uhr auf dem Sportplatz)  
Grüß Rolf u. Dietmar

#### Abt. Lauftreff

##### LAUFTREFF und WALKING

Laufen, Walken und Nordic Walking  
Mittwochs 18:45 Uhr  
Freitags 18:15 Uhr  
auf dem Weilheimer-Berg, Parkplatz Abzweigung Kugelhölzle

#### Lauftreff-Grillen am Freitag, 26. August 2016

Da es vor dem Urlaub nicht mehr geklappt hat, wollen wir dies nach den Handwerkerferien nachholen. Anstatt zu walken und zu laufen treffen wir uns ab 18 Uhr auf dem Berg.

Selbstverständlich sind auch „Ehemalige Läufer“ und Partner willkommen. Um den Aufwand gering zu halten bitte ich auch Getränke nebst Grillgut selber mitzubringen.

Für Feuer wird selbstverständlich gesorgt.

Roland Böttiger

#### Abt. Radfahren

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.00 Uhr beim Turnerheim.



## Abt. Tennis

### Kinderferienprogramm bei der Tennisabteilung des Turnerbundes Weilheim

Kleiner Nachtrag:

Bei schlechtem Wetter begannen wir die Spiele, konnten aber bei strahlendem Sonnenschein mit sehr viel Spaß und einem Fleischkäswecken den Mittag beenden. Nach der Punkteaddition von der Tennisspielstraße fand die Siegerehrung statt. Dabei erhielten alle Teilnehmer einen kleinen Preis. Die jeweils Erstplatzierten jeder Altersgruppe heißen Jan Engesser, Emy Kupferschmid, Xin Yuan Bogenautzki, Maik Raible, Corinna Hipp und Jannik Leiber. Ein ganz besonderer Dank gilt meinen tollen Helfern Ute, Natalie und Alexander Mattheis, Dennis Vötsch, Ramona Kupferschmid, Lena Stiefel, Fabio und Joe Wagner.

Vielen Dank auch Frau Rees, die uns besuchte und für uns einen sehr tollen und interessanten Bericht in die Zeitung und ins Amtsblatt stellte.

gez. Birgit Stiefel

## Kleintierzuchtverein Z 388 Riethem-Weilheim e.V.



### EINLADUNG zur KAFFEE-KUCHEN-Sommeraktion ans HASENHEIM

Wir laden recht herzlich am Sonntagnachmittag ans Hasenheim ein.



Genießen Sie den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen oder kühlen Getränken.

Die Kinder spielen im schattigen Grün, im kühlen Wasser oder auf unseren tollen Klettergerüsten.

**Wann: Im Sommer an jedem Sonntag  
im Juli und August,  
jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr**

**Wo: Hasenheim in Riethem - idyllisch mitten im Grünen.**  
Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Dich, Deine Kinder und Freunde.



...findet bei jedem Wetter statt...

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Weilheim



### Weilheimer Bierkistenrennen – 2. Bastlerstammtisch Donnerstag, 25.08.16

Am Donnerstag, 25.08.16 ab 18.30 Uhr findet der 2. Bastlerstammtisch in Vorbereitung für das am 04. September startende Bierkistenrennen statt. Eingeladen sind unsere Rennfahrer und Teams und natürlich alle sonst am Rennen Interessierten. Hier ist die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Fachsimpeln. Zu diesem Termin hat sich bereits der regionale Fernsehsender Regio TV angemeldet, um Aufnahmen für einen Vorbericht zum Bierkistenrennen zu machen. Deshalb soll auch etwas gefahren werden. Wir bitten die Anwohner darum heute schon um Verständnis für die Lärmbelästigung. Vielen Dank. Treffpunkt bzw. Adresse ist in Weilheim in der Straße „Am Faulenbach“ direkt vor dem Feuerwehrmagazin.  
Weilheimer Bierkistenrennen  
Werner Häring

## Senioren-gemeinschaft Riethem-Weilheim



### Einladung zu unserem Ausflug im September

Am 14.09. fahren wir mit dem Bus über Schömberg – Hechingen nach Tübingen.

Hier können wir eine Stadtführung machen (Stadtrundgang mit Führung). Alternativ können wir das Museum der Alltagskultur im Schloss Waldenbuch besuchen. Im Anschluss besuchen wir Ritter Sport. Hier besteht die Möglichkeit zum Einkauf und Kaffeepause.

Abfahrt um 9:00 Uhr in Weilheim an der Bushaltestelle und in Riethem an der Traube.

Bitte bei Charlie Dehe, Tel. 07461/6825 zügig anmelden, damit er den Bus bestellen kann. Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen!

Hans-Ulrich Merz

## Schwäbischer Albverein Wurmlingen

### Auf dem Westweg im nördlichen Schwarzwald vom Schlifffkopf zum Mummelsee am 4. September 2016.

Wanderstrecke: Schlifffkopf - Ruhestein - Darmstädter Hütte - Seibelseckle - Mummelsee

Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 13 km

Rucksackvesper und gutes Schuhwerk erforderlich

Abfahrt: 09.00 Uhr, Vogtei Wurmlingen mit Bus

Anmeldung und Organisation bei

Dieter Hiller, Wurmlingen, Tel. 07461 79432

Eingeladen sind alle Wanderfreunde. Wir sind ein offener Verein und freuen uns auf Wanderfreunde auch ohne Mitgliedschaft.

## Sonstige Mitteilungen



### Der WERMA-NEUBAU

#### Umzug bei laufender Produktion fast abgeschlossen, Außenanlagen in Arbeit

*Riethem-Weilheim: Die Arbeiten an dem neuen WERMA-Gebäude entlang der B14 sind fast abgeschlossen und das offene Konzept mit großen Fensterflächen bietet allen, die daran vorbeifahren, einen Einblick in einen Teil der neuen Räumlichkeiten. Das moderne, formschöne Gebäude fügt sich optimal in das Bild der Gemeinde Riethem ein und ist dennoch ein Blickfang für alle. In den letzten Wochen wurden die Fassadenplatten angebracht, die Gerüste abgebaut und mit den Außenarbeiten begonnen. Im Inneren des WERMA-Neubaus ging der Bezug der neuen Flächen weiter voran.*

#### Alles ganz nach Plan

Alle bisherigen Bau- und Umzugsarbeiten liegen im Zeitplan, so dass der erste Teil der 4.100 m<sup>2</sup> umfassenden neuen Produktionsfläche bereits bezogen werden konnte. Nach dem Umzug der Kunststoff-Fertigung im Januar 2016 folgten sukzessive die Montagelinie, die Elektronikfertigung und der Werkzeugbau. „Mich freut es besonders, dass es während der gesamten Bau- und Umzugsphase weder Sach- noch Personenschäden gab – und das, obwohl ganze Abteilungen und Montagebereiche umgezogen sind“, fasst WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt zusammen.

Fertigungsleiter Erich Martin ist zuständig für den WERMA-Neubau und ergänzt freudestrahlend: „Die Umzüge liefen völlig reibungslos und es gab dank einer detaillierten Planung keinerlei Produktionsausfälle. Kaum zu glauben, aber unsere Kunden haben rein gar nichts davon mitgekriegt und so soll es auch sein!“

#### Gebäude mit Vorbildcharakter

Der Neubau des Signalgeräteherstellers ist nicht nur optisch ein echtes Highlight. Auch nach städtebaulichen und logistischen Gesichtspunkten ist die Standortwahl zwischen Bestandsgebäuden und Bundesstraße optimal. In den großen, lichtdurchfluteten Hallen entstanden helle und angenehme Räume mit schönen, ergonomischen und großzügigen Arbeitsplätzen.

Auch in Bezug auf die Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit hat das neue Gebäude Vorbildcharakter: Dank eines umfassenden Wärmerückgewinnungskonzept sind





keine zusätzlichen Heizanlagen erforderlich, die gesamte im Fertigungsprozess entstehende Wärme wird wiederverwendet. Ein intelligentes Lüftungskonzept mit Wärmenutzung in verschiedenen Gebäuden sowie die Beleuchtung ausschließlich mit LED-Leuchten runden das nachhaltige Konzept ab.

#### **Sicherung und Ausbau des Standortes**

WERMA-Geschäftsführer Matthias Marquardt freut sich, dass mit dem Bau der neuen Räumlichkeiten ein großer Schritt zur Sicherung und zum Ausbau des Unternehmensstandorts in Riethem beigetragen wurde. „Wir versuchen als gutes Unternehmen schon seit Jahren, hier zu expandieren und unsere Mitarbeiter vor Ort optimal zu fördern“, sagt er. „Bislang sind nicht alle Flächen in dem neuen Gebäude belegt und wir freuen uns darauf, in den nächsten Jahren zu wachsen und die Hallen weiter mit „Leben“ zu füllen.“ Erich Martin fügt hinzu: „Auch die Gebäudetechnik ist für jede denkbare Erweiterung vorbereitet und wir waren uns rasch einig, zugunsten der Architektur die Halle lieber aus einem Guss zu bauen, als später weitere Gebäude zu ergänzen.“

#### **Bauarbeiten halten weiter an**

In den nächsten Wochen folgen weitere interne Umzüge und Umbauarbeiten im Logistikbereich. Die Außenanlagen werden angelegt, der neue Parkplatz fertiggestellt sowie das moderne „Bike-Center“ errichtet. Hierbei handelt es sich um einen überdachten Fahrradbereich, welcher Platz für bis zu 40 E-Bikes, Pedelecs und Fahrräder bietet. Damit möchte WERMA die Mitarbeiter unterstützen schneller, gesünder und umweltschonender zur Arbeit radeln. Ziel ist es, im Oktober 2016 sämtliche Bauarbeiten abzuschließen und den Neubau im Sommer 2017 gebührend einzuweihen. Weitere Informationen über den aktuellen Stand des WERMA-Neubaus finden Sie auch hier: <http://www.werma.com/landing/neubau/de/#>



Der WERMA-Neubau ist nicht nur optisch ein Highlight – auch in Punkto Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit hat das neue Gebäude Vorbildcharakter

### **Interkommunale Anstalt für Breitbandausbau gegründet**

Jüngst hat der Landkreis Tuttlingen gemeinsam mit seinen Städten und Gemeinden eine interkommunale Anstalt des öffentlichen Rechts „Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen (BIT)“ gegründet, um sein Ziel „Glasfaser in jeden Haushalt“ in den nächsten 5 Jahren umzusetzen. Damit ist Tuttlingen in ganz Baden-Württemberg der 1. Landkreis, der gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden eine solche Anstalt gegründet hat.

Die Anstalt des öffentlichen Rechts kümmert sich um den Bau des sogenannten Kreisbackbone-Netzes. Die Bau- und Verlegungskosten betragen rd. 25 Mio. EUR, der Eigenanteil des Landkreises liegt bei rd. 9 Mio. EUR. Die restlichen Kosten können über Zuschüsse finanziert werden. Insgesamt werden 275 Kilometer Glasfaserkabel im Landkreis verlegt. Verschiedene Abschnitte, wie die Strecke vom Witthoh nach Hattingen, sind bereits gebaut, andere in Realisierung. Der Kreis als Eigentümer verpachtet sein Netz und holt sich so seine Kosten zurück. Die

Suche nach einem geeigneten Betreiber läuft über eine EU-weite Ausschreibung. Die Gemeinden sind für die sogenannten Ortsnetze verantwortlich. Sie stellen diese der Anstalt des öffentlichen Rechts für die gemeinsame Verpachtung zur Verfügung. Die Städte und Gemeinden entscheiden selbst, wie schnell sie den Ausbau ihrer Ortsnetze voranbringen wollen. Alle Stadt- und Gemeinderäte der Kommunen im Landkreis sind der Anstalt beigetreten. Durch die Unterschrift der Bürgermeister wurden diese Beschlüsse der Gemeinderäte nun vollzogen.

Vorstand und damit Geschäftsführer der interkommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts ist Frank Baur, der auch bisher die Federführung für das Projekt inne hatte. Der Verwaltungsrat der neuen Organisation hat ihn aus mehreren Bewerbern ausgewählt. „Unser Schwerpunkt liegt zunächst im Anschluss von Gewerbegebieten, also unseren Betrieben und auch öffentlichen Einrichtungen wie den Rathäusern und Schulen. Parallel zur weiteren Ausbauplanung gehen wir mit Hochdruck an die Betriebsuche und die dafür notwendige europaweite Ausschreibung“, so Frank Baur.



### **„Helft uns, das Spielgelände fertig zu bauen!“**

#### **Freilichtmuseum lädt Kinder zum Mitbauen ein**

Am 25. und 26. August lädt das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck Kinder ab 6 Jahren ein, beim Bau des neuen Spielgeländes mitzuhelfen. Jeweils morgens von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 14 bis 16 Uhr sind die Helfer willkommen! Betreut wird die Aktion von den Spielplatzbauern der Fa. Kukuk und vom Freilichtmuseum. Für Erfrischungen und einen Mittagsnack ist natürlich auch gesorgt. Mitzubringen sind lediglich gute Laune, feste Schuhe und Kleidung, die schmutzig werden darf – und bei gutem Wetter Sonnenschutz! Natürlich sind auch Eltern, Großeltern und andere arbeitswillige Angehörige gerne willkommen. Wer möchte, kann auch eine Schaufel und Schubkarre mitbringen. Anmeldungen unter 07461/926 3204 oder über [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de)



Das Spielgelände im Freilichtmuseum ist aus den Vorschlägen von über 300 Kindern und Jugendlichen entstanden, die sich im Sommer 2015 an der Ideensuche des Museums beteiligt haben. Wichtige

Elemente waren den Kindern eine Riesenrutsche und eine Seilbahn, aber auch Möglichkeiten zum Verstecken, zum Spielen mit Wasser, Steinen und Sand, und „was Gruseliges“. Aus den vielen Vorschlägen entwickelten die Spielplatzbauer der Fa. Kukuk aus Stuttgart ein Konzept, das bei den Kindern schon im Vorfeld viel Anklang fand. Sie fanden ihre Ideen in den Zeichnungen und Plänen für das Spielgelände wieder!

Jetzt sind die Kinder eingeladen, beim Bau von „ihrem“ Spielgelände mitzuhelfen. Seit Mitte Juli sind die Bauarbeiten im Freilichtmuseum in vollem Gange und die Waldwiese im Geländebereich „Schwarzwald“ nicht wiederzuerkennen. Zunächst wurde das Gelände für die verschiedenen Spielbereiche vorbereitet. Dazu wurde viel Erde und Füllmaterial bewegt, aber auch große Felsen versetzt. Seit dem 1. August baut die Fa. Kukuk die Spielgeräte auf. „Das sind keine Spielgeräte von der



Stange“, beschreibt Museumsleiterin Almut Grüner die Konzeption. „Jedes Gerät wird von den Kukul-Mitarbeitern einzeln aufgebaut. Schön ist auch die thematische Verbindung zum Museum: es gibt einen Webrahmen, einen Köhlerturm, aber auch einen Malstein, auf dem mit Kohle gemalt werden kann – und einen Mahlstein, auf dem man sich das Mehl für's Stockbrot selbst machen kann“. Am 23.8. soll auch die Riesenrutsche ankommen, die am 6 Meter hohen Köhlerturm angebracht wird.

Es sind nur noch wenige Wochen, bis das Spielgelände fertig ist. Am 17. September soll die Eröffnung sein. Damit das auch so bleibt, sind jetzt die Kinder wieder gefragt! Viele Hände können dazu beitragen. Das Freilichtmuseum freut sich auf viele Anmeldungen für den 25. und 26. August (gerne auch nur für einen oder einen halben Tag!) unter 07461/926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de)

**Übrigens: Kinder bis einschließlich 16 Jahre haben freien Eintritt ins Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck – ab 17.9. auch ins Spielgelände.**

## Donaubergland

### Höhlentag im Donaubergland

- Mit Eröffnung der neuen Geopark-Infostelle an der Kolbinger Höhle -

Unter dem Motto „Klänge und Stimmen aus der Unterwelt“ gibt es am **Sonntag, 28. August** beim „2. Höhlentag“ wieder Gelegenheit, besondere Höhlen in der Region bei Führungen zu besichtigen (Kolbinger Höhle, Mühlheimer Felsenhöhle, Ruine Granegg und Beilsteinhöhle, Maurus- und Petershöhle bei Beuron, Burghöhle Dietfurt). Zusätzlich werden noch weitere geologische Highlights im Donaubergland vorgestellt: die berühmte Trossinger Saurier-Fundstelle, die Donauversinkung und der Höwenegg in Immendingen oder Bohnerz-Fundstellen und Dolinen bei Neuhausen ob Eck.

Höhepunkt ist die **Eröffnung der neuen „Geopark“-Infostelle bei der Kolbinger Höhle** um 11 Uhr durch Landrat Stefan Bär und Bürgermeister Konstantin Braun. In der Höhle wird der Experimentalmusiker Martin Bürck aus Bad Urach begleitend zu Führungen die „Unterwelt“ zum Klingen bringen. Das ganze **Programm** gibt es im Internet unter [www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de) sowie im **Programmflyer**, der bei der Donaubergland-Geschäftsstelle, bei den Gemeindeverwaltungen und bei den beteiligten Institutionen erhältlich ist.

### Zeit für Wander- und Radtouren

Sie suchen Tipps und Vorschläge für Ihre Wander- oder Radtouren in den Ferien?

Entdecken Sie mal neue Wege: Vorschläge im Internet unter [www.donaubergland.de](http://www.donaubergland.de)

## WelcomeCenter berät am Donnerstag, 01. September, im Landratsamt in Tuttlingen

*Tuttlingen. Von 14 bis 17:30 Uhr steht das WelcomeCenter Gewinnerregion am Donnerstag, 01. September 2016, im Landratsamt in Tuttlingen, Bahnhofstraße 100, allen Fragen zu Leben und Arbeiten oder Anwerbung internationaler Fachkräfte zur Verfügung.*

Fachkräfte aus dem Ausland und Unternehmen der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg können sich dort persönlich kostenlos beraten lassen.

Der nächste darauffolgende Beratungstag in Tuttlingen ist am Donnerstag, 06. Oktober, von 14 bis 17:30 Uhr. Mehr auf [www.welcome-sbh.de/direkt](http://www.welcome-sbh.de/direkt).

Das WelcomeCenter Gewinnerregion wird unterstützt aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

## Weiterbildung zur Agrarbüro-Organisatorin

- Fachschule für Landwirtschaft in Donaueschingen bietet Lehrgangsplätze an

Das Landwirtschaftsamt Donaueschingen bietet erneut die Weiterbildung zur Agrarbüro-Organisatorin an. Dieser Lehrgang hilft insbesondere eingeheirateten Bäuerinnen, die Landwirtschaft „besser zu verstehen“ und zeigt Möglichkeiten auf, die „Schaltzentrale Büro“ besser zu managen. Die Themen Büroablage, Anträge und Kontrollen, Recht, Buchführung, Risikoversorge, unternehmerisch denken usw. stehen immer Mittwochvormittags von November 2016 bis April 2017 auf dem Schulungsplan. Praxisbeispiele sorgen für verständliche Stoffvermittlung. Für diesen Block sind noch Plätze frei. Für den EDV-Lehrgang kann man sich auf die Warteliste setzen lassen. Der Weiterbildungskurs beginnt nach den Schulferien. Natürlich bleibt Zeit zum Austausch mit anderen Bäuerinnen oder Bauern.

Nähere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie bei Frau Schwarzmeier, Tel. 07721-913-5340, [b.schwarzmeier@lraskb.de](mailto:b.schwarzmeier@lraskb.de) und Frau Schenk, Tel. 07721-913-5300.

## Naturbühne Steintäle Fridingen

Die bekannte Tragikomödie „**Der Besuch der alten Dame**“ von Friedrich Dürrenmatt wird nochmals aufgeführt am Fr. 26.08. 20.00 Uhr; Sa. 27.08. 20.00 Uhr  
Fr. 02.09. 20.00 Uhr; Sa. 03.09. 20.00 Uhr

*Nach 35 Jahren kehrt Claire Zachanassian in ihre Heimatstadt Gullen zurück. Ihre finanzielle Situation ist wesentlich besser als die des Städtchens; während Claire zur reichsten Frau der Welt geworden ist, steht Gullen vor dem wirtschaftlichen Ruin. Claire macht den Bewohnern ein ebenso verlockendes wie unmoralisches Angebot und verspricht: „Eine Milliarde für Gullen, wenn jemand Alfred III tötet.“ Die Gullener lehnen das Angebot zunächst entrüstet ab...*

Aufführungen des Kinderstücks „**Der Riese Phantassus**“ von Klaus Caesar am

Sa. 27.08.15.00 Uhr; So. 28.08.15.00 Uhr  
Sa. 03.09.15.00 Uhr; So. 04.09.15.00 Uhr

*Der kleinen Prinzessin Anna-Maria ist immer langweilig. Sie kann nicht mehr spielen und hat nur noch Augen für ihr neues Handy. Sie hat ihre Fantasie verloren. Diese verwahrt der Riese Phantassus in einer Muschel. Doch ihre Freunde und auch zwei Spione wollen Anna-Marias Fantasie wieder zurückholen und geraten in manche Abenteuer mit wunderlichen Tier- und Menschenwesen.*

*Gelingt es ihnen, der Prinzessin ihre Fantasie wieder zurückzubringen, damit diese erfährt, wie schön Fantasie sein kann?*

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze.

**Infos und Platzvorbereitung unter Telefon 07463/7814, Fax 07463/838852, [kartenbestellung@steintaale.de](mailto:kartenbestellung@steintaale.de) oder [www.steintaale.de](http://www.steintaale.de)**

## Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Mit Gebäudecheck Energie einsparen!

Weniger Energie verschwenden, Ressourcen sinnvoll nutzen, das Klima schonen: Auch im Eigenheim lässt sich viel Energie sparen. Je nach Gebäude gibt es unterschiedliche Möglichkeiten und Einsparpotenziale. Eine erste Starthilfe für die Energiewende im Kleinen ist der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale: Der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale zeigt anbieterunabhängig und individuell, wie bereits mit kleinen Maßnahmen und Verhaltensänderungen gezielt Energie eingespart werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Dazu kommt ein Energieberater der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Landkreis Tuttlingen zu den Ratsuchenden nach Hause und nimmt gemeinsam mit ihnen die konkrete Situation in Augenschein.





Das Besondere an dem Gebäude-Check: Der energetische Ist-Zustand des Hauses wird sofort eingeschätzt. Anhand einer anschaulichen Auswertung können Verbraucher schnell beurteilen, welche Maßnahmen sie kurzfristig selbst umsetzen können und bei welchen Aspekten sich eine tieferegehende Folgeberatung empfiehlt. Der Gebäude-Check ist ein Angebot für Eigentümer und Vermieter, gegebenenfalls auch für Mieter, die Einfluss auf Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Haustechnik nehmen können.

Der Energieberater macht eine Bestandsaufnahme der Stromgeräte in Ihrer Wohnung, beurteilt Ihren Strom- und Heizenergieverbrauch und identifiziert gemeinsam mit Ihnen wichtige Stellschrauben für Einsparungen. Zusätzlich werden die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) sowie die Heizungsanlage (Wärmeerzeuger und Verteilsystem) unter energetischen Aspekten begutachtet. Dabei wird auch geprüft, ob prinzipiell der Einsatz erneuerbarer Energien möglich und sinnvoll ist. Für Betreiber eines Gas- oder Ölheizkessel gibt es darüber hinaus den Heiz-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt werden kann.

Mehr Informationen gibt es bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/9101350 oder bei der Verbraucherzentrale [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) sowie Tel. 0800 – 809 802 400(kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

## 15. Bräunlinger Straßenmusiksonntag am 27. und 28. August 2016 – Der Ringzug fährt hin!

### Zum Straßenmusiksonntag Ende August gibt es wieder einen Sonderfahrplan mit zusätzlichen Zugverbindungen

Schwarzwald-Baar-Kreis – Bereits zum 15. Mal lädt die Stadt Bräunlingen am letzten Wochenende im August zum Bräunlinger Straßenmusiksonntag ein. Am Samstag, den 27. August startet um 18 Uhr die „Musiknacht mit Budenzauber“ an der Hauptbühne vor dem Rathaus. In Hütten und Lauben sorgen Bräunlinger Vereine und die Gastronomie bis tief in die Nacht für Stimmung und Unterhaltung.



Damit die vielen „Fans“ auch in diesem Jahr wieder bequem und stressfrei zu diesem einmaligen Spektakel nach Bräunlingen reisen können, bieten der Zweckverband Ringzug, der Schwarzwald-Baar-Kreis

und die Stadt Bräunlingen für die beiden Tage wieder einen Sonderfahrplan mit zusätzlichen Zugverbindungen nach Bräunlingen und zurück an: Ab Samstagnachmittag werden zusätzliche Ringzüge eingesetzt, damit bis kurz vor Mitternacht stündliche Verbindungen zwischen Donaueschingen, Hüfingen und Bräunlingen bestehen. Der letzte Ringzug am Samstagabend verkehrt ab Bräunlingen um 23:55 Uhr.

Am Sonntag, den 28. August beginnt der Straßenmusiksonntag mit rund 50 Gruppen um 11:00 Uhr und dauert bis etwa 19:00 Uhr. Ab 10:43 Uhr werden bis 19:43 Uhr stündlich Zugverbindungen nach Bräunlingen angeboten, Rückfahrten ab Bräunlingen bestehen etwa stündlich zwischen 11:05 Uhr und 19:56 Uhr, der letzte Ringzug verkehrt um 23:55 Uhr ab Bräunlingen.

An beiden Tagen verkehrt der überwiegende Teil der Ringzüge zwischen Villingen und Bräunlingen oder es bestehen in Donaueschingen jeweils Anschlüsse von bzw. auf die Schwarzwaldbahn zwischen Donaueschingen und Villingen. Der Sonderfahrplan mit den genauen Fahrzeiten und Anschlüssen ist im Internet unter [www.ringzug.de](http://www.ringzug.de), auf den Internetseiten des Verkehrsverbands Schwarzwald-Baar unter [www.v-s-b.de](http://www.v-s-b.de) sowie der Stadt Bräunlingen unter [www.braeunlingen.de](http://www.braeunlingen.de) abrufbar. In den Zügen gilt das reguläre Tarifangebot des Verkehrsverbands Schwarzwald-Baar. Fragen zu den Tarifen beantwortet das KundenCenter des VSB unter Telefon Nr. 07721/4070766 oder E-Mail [info@v-s-b.de](mailto:info@v-s-b.de).

## LOTTO Baden-Württemberg



Ministerium für Wissenschaft,  
Baden-Württemberg Forschung und Kunst

## Land schreibt Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2017 aus

### Bewerbungsschluss: 28. Oktober 2016

Die Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler und -künstlerinnen Baden-Württembergs. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2017, der vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 121116, 76560 Gaaggenau (Telefon 07225 9799-0, Telefax 07225 9799-30) sowie im Internet unter [www.kleinkunstpreis-bw.de](http://www.kleinkunstpreis-bw.de) bezogen werden.

## Apothekendienst

### Samstag, 27.08.2016 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 2,

Tuttlingen

Tel. 07461 9468-0

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstr. 35

Rottweil

Tel. 0741 20966470

### Sonntag, 28.08.2016 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstraße 38,

Wurmlingen

Tel. 07461 6453

Schiller Apotheke, Hauptstraße 21,

Aldingen

Tel. 07424 84081

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

## Tierärztlicher Notfalldienst

### Samstag / Sonntag

27./28.08.2016

Dr. med. vet. A. Barth, Römerweg 9,

Wurmlingen

Tel. 07461/3693



### Abfallkalender

<b>BIOMÜLLTONNE:</b>	<b>Mittwoch, 31.08.2016</b> beide Ortsteile
<b>RESTMÜLLTONNE:</b>	<b>Mittwoch, 07.09.2016</b> beide Ortsteile
<b>WINDELTONNE:</b> (Deckelfarbe orange)	<b>Mittwoch, 07.09.2016</b> beide Ortsteile
<b>WERTSTOFFTONNE:</b>	<b>Montag, 29.08.2016</b> beide Ortsteile
<b>PAPIERTONNE:</b>	<b>Mittwoch, 21.09.2016</b> beide Ortsteile

#### Grünschnittannahmestellen geöffnet: jeweils samstags

08.30 – 09.30 Uhr Weilheim – beim alten Schulhaus  
09.45 – 10.45 Uhr Riethem – am Bahngelände gegenüber Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen  
Telefon: 07461 926-3400

### Fundsachen

- In der Unteren Hauptstraße im Ortsteil Weilheim wurde ein Fahrrad gefunden.
- In der Kreissparkasse im Ortsteil Riethem wurde ein Taschenschirm gefunden.
- Am Hasenheim im Ortsteil Riethem wurde eine Jacke gefunden.

Diese Gegenstände können auf dem Rathaus Riethem abgeholt werden.

- Bürgermeisteramt -



**Wassonstnoch**interessiert

## Aus dem Verlag

### Der Garten im August 2016

*Tipp: Balkonpflanzen benötigen auch im August ausreichend Wasser und Nährstoffe, um durchzublühen. Wenn beim Bepflanzen der Kästen kein Vorratsdünger in das Substrat gemischt wurde, erhalten die Schützlinge einmal wöchentlich einen schnellwirkenden Flüssigdünger aus dem Fachmarkt. Auch hier gibt es Produkte auf organischer Basis.*

#### Speisekürbis – weniger ist mehr

Für den Speisekürbis gilt: Je weniger Früchte an der Pflanze bleiben, umso besser wird die Qualität. Es sollte deshalb darauf geachtet werden, dass sich je Pflanze nur zwei bis drei Kürbisse entwickeln. Die Früchte werden dann sehr groß, ohne dass der Gesamtertrag (Gewicht) je Pflanze zurückgeht. Mit dem Entfernen der überflüssigen Früchte wird so lange gewartet, bis diejenigen, die an der Pflanze bleiben sollen, etwa tennisballgroß sind. Gleichzeitig werden alle Kürbisranken so eingekürzt, dass nach der letzten Frucht, die hängen bleiben soll, noch zwei Blätter an den Trieben verbleiben.

#### Tomaten – Triebe jetzt stutzen

Anfang August werden die Triebspitzen der Tomaten abgeschnitten. Die Erfahrung zeigt, dass nachfolgende Fruchtstände in unseren Breiten in der Regel nicht mehr ausreifen. Man geht so vor, dass über dem letzten, gut entwickelten Blütenstand nur ein Laubblatt stehen bleibt.

Auch das Ausgeizen darf weiterhin nicht vergessen werden. Werden einige der Tomatenpflanzen bereits nach dem 3. oder 4. Fruchtstand gestutzt, wird der Erntebeginn beschleunigt. Tritt an den unteren Blättern der Tomatenpflanzen Braunfäule (*Phytophthora*) auf, sind diese sofort zu entfernen und über den Hausmüll zu entsorgen. So wird eine Infektion gesunder Blätter vermieden, der Bestand wird besser durchlüftet und belichtet, sodass die Früchte besser ausreifen.

#### Himbeeren – mit gepflegten Ruten ins neue Jahr

Abgetragene Himbeerruten von Sommersorten werden nach der Ernte sofort direkt am Boden abgeschnitten. Dies ist bei Sommersorten die wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung der gefährlichen Rutenkrankheit. Der die Krankheit verursachende Schadpilz *Leptosphaeria* bevorzugt feuchte Bedingungen und dringt hauptsächlich durch Rindenrisse in die Pflanze ein. Insbesondere bei zu dichtem Stand und überalterten Kulturen kann er großen Schaden anrichten. Die Ruten sind möglichst über den Hausmüll zu entsorgen. Frühes Entfernen der Altruten fördert zudem die Jungruten. Neben dieser Arbeit kann zugleich das Haltegerüst repariert und die Jungruten locker verteilt angebunden werden. Je laufendem Meter sollten nur acht bis zehn der stärksten Ruten auf dem Beet stehen bleiben.

#### Zweijährige – jetzt für das kommende Frühjahr pflanzen

Anfang August werden die Zweijährigen gepflanzt, damit sie im kommenden Jahr reich blühen. Sollen von Goldlack, Bartnelke, Fingerhut oder Stockrose für das nächste Jahr starke Pflanzen erzielt werden, müssen diese im ersten Augustdrittel gepflanzt werden. Fast alle genannten Arten (außer Fingerhut) bevorzugen sonnige Standorte. An den Boden stellen sie keine besonderen Ansprüche, wenn er nur humus- und nährstoffreich ist. Stiefmütterchen, Tausendschön und Vergissmeinnicht werden in der zweiten Augusthälfte gepflanzt. Die im Juli ausgesäten Pflanzen werden vorerst mit einem Abstand von 15 mal 15 cm auf ein Beet im Garten gesetzt. Den endgültigen Standort (Balkonkästen, Kübel, Rabatten) sollten die Jungpflanzen erst im Frühjahr beziehen, da nicht alle gut durch den Winter kommen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

### Ticket-Verlosung:

#### Jock & Marco Augusto in concert!

Deutsch-italienische Freundschaft

**LIVE im Schupi Karlsruhe am Sonntag, den 9. Oktober 2016.**

**Wir verlosen 5x 2 Eintrittskarten für dieses tolle Konzert!**

Verraten Sie uns, warum Sie sich ganz besonders über diesen Gewinn freuen würden.

Vervollständigen Sie einfach folgenden Satz und senden Sie Ihre Antwort sowie Ihre kompletten Adress-/Kontaktdaten bis zum **Sonntag, den 18. September** an [marketing@nussbaummedien.de](mailto:marketing@nussbaummedien.de):

**„Ich würde mich ganz besonders über die Konzertkarten freuen, weil...“**

Unter den besten und originellsten Antworten verlosen wir 5x 2 Eintrittskarten.

Die Gewinner sowie deren Antworten werden in unseren Print-/ Onlineprodukten veröffentlicht.

Viel Glück!

Weitere Informationen unter: [www.marcoaugustokunz.com](http://www.marcoaugustokunz.com) | [www.jockmusik.de](http://www.jockmusik.de) | [www.schupi.de](http://www.schupi.de)